

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/6433**

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 61 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

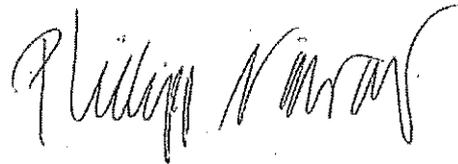
über das
Finanzministerium
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

nachrichtlich:
An die
Präsidentin des Landesrechnungshofes
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Die Staatssekretärin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: V 64 - 48381/2016
Meine Nachricht vom: /

Gesehen und weitergeleitet
Kiel, 26.07.2016



15. Juli 2016

Schleswig-Holsteinische Landesforsten
hier: **Personal- und Organisationskonzept, Geschäftsfelder Holsteiner Holz und
FeinWild**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich komme zurück auf die Sitzung des Finanzausschusses am 21.04.2016, in der Sie
darum gebeten haben, im Sommer 2016 zum Stand der Personalplanung der Schleswig-
Holsteinischen Landesforsten und zur Einstellung der Geschäftsfelder Brennholz und
Wildbret zu berichten.

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten haben inzwischen ein **Personal- und
Organisationskonzept** erarbeitet, das die aktuellen Rahmenbedingungen und
Entwicklungen berücksichtigt. Der Verwaltungsrat der SHLF hat dem Konzept in seiner
Sitzung am 07.07.2016 zugestimmt.

Für den Bereich der Forstwirte gehen die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten
zukünftig von einem Bedarf von 80 Mitarbeitern aus. Diese sollen vorrangig bei
anspruchsvollen, wertschöpfenden Tätigkeiten wie Waldverjüngung, Waldpflege und
Stark- und Wertholzernte eingesetzt werden. Entsprechendes gilt für Aufgaben aus dem

Bereich der besonderen Gemeinwohlleistungen, z. B. die Waldpädagogik, aber auch für andere kurzfristig anfallende Arbeiten sowie für Arbeiten, die besondere Ortskenntnisse erfordern. 80 % der Holzernte z. B. werden hingegen inzwischen durch Dienstleister durchgeführt. Während die SHLF 2 Forstwirte/1.000 ha anstreben, ist auf der Grundlage der Erhebungen des Testbetriebsnetzes Forst im Durchschnitt der anderen Länderforstbetriebe von 2,4 Forstwirten/1.000 ha auszugehen.

Auf der Grundlage von weiteren Analysen und Berechnungen gehen die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten davon aus, dass auch zukünftig 30 Förstereien erforderlich und den Aufgaben angemessen sind. Von einer vergleichbaren Arbeitsbelastung der Förstereien wird ausgegangen; besondere Belastungen und Arbeitsspitzen können ggf. durch zusätzliche Kräfte abgedeckt werden.

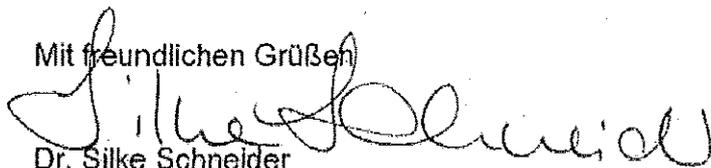
Beim Verwaltungspersonal einschl. Förstereien gehen die SHLF auf der Grundlage des Personal- und Organisationskonzeptes von 2,2 Arbeitskräften/1.000 ha aus. Bundesweit sind es auf der Grundlage von Zahlen des Testbetriebsnetzes Forst durchschnittlich 3,0 Arbeitskräfte/1.000 ha.

Insgesamt sind zurzeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umfang von rd. 172 Vollzeitäquivalenten zuzüglich Auszubildende und Trainees bei den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten beschäftigt. Dies entspricht auch dem Zielwert laut Konzept. Strukturelle Verschiebungen in einem überschaubaren Umfang werden sich z. B. noch aus erhöhten Anforderungen im Bereich Arbeitssicherheit ergeben.

Die **Geschäftsfelder Holsteiner Holz und FeinWild** werden seit dem 01.06.2016 auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen ausschließlich durch Partnerunternehmen fortgeführt. Die Geschäftspartner zahlen den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten Umsatzbeteiligungen. Für die Nutzung von Liegenschaften und Maschinen, soweit noch vorhanden, leisten die Geschäftspartner gesonderte Zahlungen. Die Herstellung und Vermarktung der Produkte Holsteiner Holz und FeinWild durch die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten selbst sind vollständig eingestellt worden.

Gern bin ich bereit, weitere Einzelheiten sowohl zum Personal- und Organisationskonzept als auch zu Holsteiner Holz und FeinWild im Beteiligungsausschuss vorzustellen, sofern Ihrerseits Interesse hieran besteht.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Silke Schneider